

## Mitteilungsvorlage

**Drucksachen-Nr. 0310/2013**  
**öffentlich**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Art der Behandlung</b>
Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport	02.07.2013	zur Kenntnis

### Tagesordnungspunkt

#### Kulturprojektförderung 2012

#### Inhalt der Mitteilung

Gemäß den „Richtlinien zur Kulturförderung in der Stadt Bergisch Gladbach“ wird der Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport jährlich über die im Vorjahr geförderten Projekte informiert.

Die Verwaltung möchte dem Ausschuss nun berichten, welche Projekte in 2012 unter Anwendung der Förderrichtlinien gefördert wurden.

<b>Nr.</b>	<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Veranstalter</b>	<b>Höhe der Förderung</b>
1	Ausstellung fordbewegen	Arbeitskreis der Künstler Bergisch Gladbach e.V.	131€
2	Apfelblütenfest	Mehrgenerationenhaus Bergisch Gladbach	132 €
3	Adventskonzert „Wachet auf ruft uns die Stimme“	Chor tonart e.V	371 €
4	Für Kinder und Erwachsene	Verein zur Förderung von künstlerischen Veranstaltungen in Burgen und Schlössern e.V	812€
5	Sonderausstellung „Wie wir in Reih‘ und Glied marschieren lernten“ - Schule im Nationalso-	Förderverein des Schulmuseum Bergisch Gladbach e.V.	1.100€

	zialismus		
6	Oper „Hänsel und Gretel“ im Rahmen der 10. Heidkamper Kulturtage	Ev. Kirchengemeinde Bergisch Gladbach - Bezirk Heidkamp / Gronau - Kirche Zum Frieden Gottes	1.100€
7	Fünfte Inszenierung des Jungen Ensembles „Ohne Vorwarnung“	THEAS Theaterschule und Theater e.V.	1.100€
8	sport meets circus	Sportjugend Rhein-Berg	1.100€
9	Konzert im Rahmen der 10. Heidkamper Kulturtage	Ev. Kantorei Bergisch Gladbach	600€
10	ReimBerg Slam	ReimBerg Slam c/o Agentur Strohtmann GmbH	950€
11	Käpt'n Book	Ev. öffentliche Bücherei der Andreaskirchengemeinde Schildgen	200€
12	Weihnachtsoratorium	Chorgemeinschaft Zanders	1.100 €
13	25 Jahre Stadtverband - Otto-Reutter-Abend	Stadtverband Eine Welt Bergisch Gladbach e.V.	50 €
14	Theaterstück „Schöner Tag heute“	TheaterWeltenErschaffen e.V.	846 €
15	Uizichten aanschouwen/ Ausichten und Ansichten	Arbeitskreis der Künstler Bergisch Gladbach e.V.	567€
<i>Insg.</i>			<i>10.159 €</i>

Die Projektfördermittel konnten erst nach der Genehmigung des Haushaltes Mitte November 2012 beschieden und ausgezahlt werden. Auf Grund niedrigerer Kosten - als im Kosten- und Finanzierungsplan veranschlagt - verringerten sich bei einigen Projekten die Förderbeträge.

### **ADK-Ausstellung „fordbewegen“**

Die AdK-Ausstellung „fordbewegen“, die vom 01.06. – 16.06.2012 im Autohaus Jean Lüttgen GmbH, Odenthaler Str. 153 stattfand, war das Ergebnis des Treffens von AdK und FORD Lüttgen anlässlich der Aktion „Marktplatz Gute Geschäfte - TRIAN-GL 2011“. Da der AdK als kulturtragender Verein in Bergisch Gladbach schon seit einigen Jahren durch sein Projekt FENEX gute Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit örtlichen Unternehmen gemacht hatte, war uns der Gedanke, auf diese Weise ein Geben und Nehmen im gegenseitigen Interesse und zum gegenseitigen Wohl in Gang zu setzen, nicht fremd. In Markus Lüttgen, dem jungen Geschäftsführer der Firma Jean Lüttgen GmbH, fanden wir einen interessierten Ansprechpartner, der bereit war, Kunst in seinem Haus auszustellen. Die Ausstellung wurde vom AdK sachgerecht vorbereitet und die Künstlerin Angelika Biber-Najork sowie der Künstler Winfried Gille konnten über einen Zeitraum von zwei Wochen erfolgreich ihre Arbeiten in den Räumen des Autohauses zeigen. Die Vernissage war gut besucht und die Resonanz in der folgenden Ausstellungszeit erfreulich. Wichtig ist es für den AdK zu zeigen, dass der Versuch, Handel und Kultur in der Stadt zu gemeinsamen Aktionen zusammenzubringen, erfolgreich war. Für den AdK ist dies ein guter Weg, in der Bevölkerung in Bergisch Gladbach das Interesse für kulturelle Veranstaltungen zu wecken. Vorgesehen war ein Zuschuss i.H.v. 236 €. Auf Grund niedrigerer Kosten verringerte sich die Förderhöhe auf 131 €.

### **Gemeinsam unter einem Baum - Apfelblütenfest 2012**

Der Baum der Religionen präsentierte sich am Sonntag, den 6.5. von seiner Besten Seite: So kamen die Vertreter der sieben Weltreligionen zusammen, um unter dem Baum gemeinsam

zu feiern und ein Zeichen für die Verständigung zwischen den Religionen zu setzen: Unter dem Motto „Miteinander Leben, voneinander Lernen, einander verstehen“ wurden Texte, Lieder und Gesänge vorgetragen, die vor allem eines zeigten: So unterschiedlich die Weltreligionen doch sein mögen, so ähnlich sind wir uns doch alle. Andreas Kiriakidis vom Mehrgenerationenhaus, sowie Landrat Tebroke begrüßten alle Anwesenden, zudem wurde die Veranstaltung durch den Kinderchor der Quirlspatzen sowie die Klezmer-Gruppe „Klezfresh“ des AMG musikalisch begleitet. Im Anschluss an den offiziellen Teil gab es dann für die etwa 150 Gäste im Museumsgarten Zeit, sich bei Apfelkuchen sowie Kaffee auszutauschen. Über den Ausgang der Veranstaltung sowie die gesammelten Spenden durfte sich die Eine Welt Stiftung besonders freuen: So wurde der durch Spenden gesammelte Erlös des Apfelblütenfestes komplett gespendet. Als Highlight verdoppelte Erich Bethe, von der Bethe Stiftung den Betrag.

Vorgesehen war ein Zuschuss i.H.v. 304 €. Auf Grund niedrigerer Kosten verringerte sich die Förderhöhe auf 132 €.

### **Adventskonzert des Chor tonart e.V.**

Der Chor tonart e.V. führte am 01. und 02.12.2012 seine Adventskonzert in der Kapelle von Haus Blegge und in St. Severin auf. Auf dem Programm standen A-Capella-Stücke aus allen Epochen. Das zentrale Thema „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ wurde von verschiedenen Komponisten und in verschiedenen Musikrichtungen dargeboten, ergänzt durch adventliche Texte, vorgetragen von einem professionellen Sprecher. Ziel des Programms war die musikalische und besinnliche Vorbereitung auf Weihnachten, durch sehr verschiedene Musikstile und Texte, immer wieder zusammengeführt durch das Leitthema „Wachet auf“. Das Konzert im Haus Blegge, einem Seniorenwohnheim mit behindertengerechten Räumlichkeiten, bot auch bettlägerigen Menschen die Möglichkeit zum Besuch des Konzertes. Die Veranstaltungen waren mit 80 Personen bzw. 120 Personen gut besucht. Eintritt wurde nicht erhoben.

### **Für Kinder und Erwachsene – Musik und Zauberei**

Der Verein zur Förderung von künstlerischen Veranstaltungen in Burgen und Schlössern e.V. hat für den 27. Mai 2012 in der Gnadenkirche ein Programm ausgearbeitet, das für junge und auch weniger junge Zuhörer gleichermaßen geeignet war. Zur Musik waren Literatur, Malerei und Zauberei anektiert, ein attraktiver Reizfaktor für Freizeit und Bildung. Neben den Profis wirkten besonders begabte Nachwuchskünstler mit und bereicherten das Programm hinsichtlich Frische und Attraktivität für die jungen Gäste. Ziel des Projektes war es, die Kulturschätze und ihre Schöpfer vor allem dem jungen Publikum näher zu bringen und eine spannende Sprach-, Klang- und Bildwelt mit ihrem unerschöpflichen Reichtum an Möglichkeiten allen Altersstufen zugänglich zu machen. Eine begleitende Moderation unter Berücksichtigung der Geschichte war dabei selbstverständlich. Auf verschiedene Weise wurde das Publikum aktiv in das Musikgeschehen mit einbezogen. Die ausgesuchten Werke und die Künstler waren international. Der freie Eintritt ermöglichte jedem den Zugang. Die Veranstaltung war sehr gut besucht worden.

### **Sonderausstellung „Wie wir in Reih‘ und Glied marschieren lernten.“– Schule im Nationalsozialismus im Schulmuseum Bergisch Gladbach- Sammlung Cüppers**

Die in Kooperation mit der Integrierten Gesamtschule Paffrath – Europaschule und Zeitzeugen aus Bergisch Gladbach konzipierte, von einem 56-seitigen Katalog begleitete und durch einen Prospekt (Auflage 7.000) beworbene Ausstellung findet seit der Eröffnung am 09.03.2012 – mit 170 Besuchern – anhaltend positiven Zuspruch und wurde daher bis Ende 2013 verlängert. Inzwischen wurden bereits 50 angemeldete Gruppen durch die Ausstellung geführt, neben Erwachsenen insbesondere auch Schulklassen der älteren Jahrgangsstufen. Ins-

gesamt hat die Ausstellung wesentlich dazu beigetragen, dass die Gesamtbesucherzahl am Standort des Schulmuseums in Katterbach 2012 bei ca. 7500 liegen wird – somit um 25 Prozent über der des Vorjahres mit 6.000. Für 2013 sind weitere begleitende Aktionen (Vorträge, Lesung, musikalische Veranstaltung) geplant. Die Gesamtkosten für Ausstellung und Katalog in Höhe von ca. 9.000 € wurden bislang weitgehend durch die Eigenmittel des Fördervereins des Schulmuseums Bergisch Gladbach e.V. finanziert. Die Stadt Bergisch Gladbach hat aus Mitteln zur Kulturprojektförderung einen Zuschuss von 1100 € bewilligt. Bei der Bethe-Stiftung in Frankfurt wurde der Antrag gestellt, das für 2013 geplante Begleitprogramm im Rahmen der Spendenverdoppelungs-Aktion mit 3.000 € zu fördern.

### **Märchenoper „Hänsel und Gretel“ im Rahmen der 10. Heidkamper Kulturtage**

Höhepunkt der Heidkamper Kulturtage 2012 war die Märchenoper von Engelbert Humperdinck „Hänsel und Gretel“ unter der Leitung von Heide und Tanja Heesen. Ziel des Programms war: mit begabten Laien, Interessierten und Profis ein große Oper aufzuführen und vor ein Publikum zu bringen. Die Oper wurde am: Do., 15.11. / 17.11. und am So, 18.11.2012 in der Kirche Zum Frieden Gottes aufgeführt. Die Ausführenden waren: Mitglieder des Krea-Teams, Gemeindeglieder, Chor, Solisten, Pianist, Techniker und viele Statisten. Pro Aufführung besuchten ca. 200 Zuschauer die Veranstaltung. Es entstanden erhebliche Kosten. Trotz der guten Zuschauerzahlen konnte der Gesamtaufwand nicht abgedeckt werden. Für die finanzielle Unterstützung waren wir sehr dankbar.

### **„Ohne Vorwarnung“ – Aufführung des Jungen Ensembles**

Am 13. Juni 2009 wurde das Junge Ensemble ins Leben gerufen und ist nun ein fester Bestandteil des THEAS Theaters. Die Philosophie des Jungen Ensembles besteht darin, begabten Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, ihre schauspielerischen Fähigkeiten zu vertiefen und eine professionelle Theaterproduktion mitzerleben. Die Teilnahme am Jungen Ensemble ist für alle Mitspieler kostenfrei, denn im Fokus steht die Förderung von jungen Talenten. Unter dem Leitgedanken „Was die Jugend bewegt, im Theater erfahren“ entwickeln die Teilnehmer im Alter von 14-18 Jahren ein eigenes Theaterstück zu einer aktuellen Jugendthematik. „Ich werde gemobbt“ immer häufiger hören Eltern diese Worte von ihren Kindern. Doch was bedeutet das genau? Die Mitglieder des Jungen Ensembles blickten in ihrer fünften Produktion hinter die Fassade dieses Begriffs und setzten sich tiefgründig mit der Thematik „Mobbing an Schulen“ auseinander. Ziel der neuen Bühnenproduktion war, Schüler, Lehrer aber auch Eltern für die genannte Problematik zu sensibilisieren sowie aufzuklären. Neben der Premiere am 10. März gab es 5 weitere Vorstellungen und 4 Schulvorstellungen am Vormittag. Insgesamt haben 619 Zuschauer das Stück gesehen.

### **„sports-meets-circus“**

Das Projekt „sport-meets-circus“ vom 22. – 24.06.2012 in Paffrath war ein Gemeinschaftsprojekt der Rheinischen Turnerjugend und der Sportjugend des Kreissportbundes Rhein-Berg. Von Anfang an war wichtig, dass es sich hierbei nicht um ein reines Sportwochenende handeln sollte, sondern um eine Bildungsveranstaltung zur Förderung der Jugendkultur. Darum wurde zusätzlich ein Förderantrag in dem Bereich Jugendkultur NRW beim LVR gestellt und genehmigt. Die Gesamtkosten betragen 24.900 €. Von Freitag bis Sonntag nahmen 100 Kinder im Alter von 7 – 13 Jahren an der Veranstaltung in der Zirkusstadt teil, übernachteten in Zelten und übten tagsüber mit ReferentInnen in den verschiedenen Workshops Akrobatik, Trapez, Hip-Hop, Kugellauf, Einrad, Jonglage/Diabolo, Fakir, Rola-Rola und Trampolin. Das Wochenende endete mit einer grandiosen Abschlussvorführung vor 300 Zuschauern in einem echten Zirkuszelt.

### **Konzert der Evangelischen Kantorei Bergisch Gladbach**

Das Konzert der Evangelischen Kantorei Bergisch Gladbach am 1.11.2012 fand im Rahmen der 10. Heidkamper Kulturstage statt. Auf dem Programm standen „Seligpreisungen“ von Johann Hermann Schein für sechsstimmigen Chor und Solisten sowie die „Musikalischen Exequien“ von Heinrich Schütz für fünf- bis achtstimmigen Chor, 6 Solisten und Continuo. Bereichert wurde der Abend durch eine musikwissenschaftlich Einführung in die Werke durch Dr. Norbert Bolin. Hierbei wurde auch die Zuhörerschaft singend in das Geschehen mit einbezogen. Ca. 150 Zuhörer besuchten das Konzert.

### **ReimBerg Slam (4 Veranstaltungen im 2. Halbjahr 2012)**

In Bergisch Gladbach findet monatlich der Poetry Slam (Dichterwettbewerb) „ReimBerg Slam“ statt. In Zusammenarbeit mit dem Q1 Jugend-Kulturzentrum initiierte die Agentur Strothmann diese einzigartige Kulturveranstaltung, die mittlerweile ein begeistertes Stammpublikum aller Altersklassen anzieht. Die Kosten der Veranstaltung werden durch die Kostenbeiträge der Zuschauer nicht gedeckt. Die Regeln des Poetry Slams besagen, dass jeder vorgetragene Text selbst verfasst sein muss, keine Hilfsmittel eingesetzt werden dürfen, und jeder „Poetry Slammer“ maximal fünf Minuten Zeit für seinen Auftritt hat. Das Publikum bewertet live vor Ort Inhalt und Performance der Auftritte und ermittelt so den Gewinner des Abends. Moderiert wird der ReimBerg Slam von Alexander Bach, der selbst langjähriger Wettkampfdichter ist. Im Jahr 2012 durfte der ReimBerg Slam bereits zum zweiten Mal einen Teilnehmer zur NRW-Meisterschaft im Poetry Slam schicken. Außerdem schloss sich der ReimBerg Slam im Herbst einer überregionalen Kooperation von Poetry Slams in NRW an. Durch die überregionale Kooperation wird das Interesse an der modernen Literaturform Poetry Slam auch über die Grenzen des Kreises hinaus gefördert. Wir sind stolz darauf, Bergisch Gladbach mit seinem ReimBerg Slam in der deutschlandweiten Slam-Community verankert zu haben, und freuen uns, dass die Stadt Bergisch Gladbach das Potential dieser Veranstaltung unterstützt. Vorgesehen war ein Zuschuss i.H.v. 1.100 €. Auf Grund niedrigerer Kosten verringerte sich die Förderhöhe auf 950 €.

### **Rheinisches Lesefest Käpt'n Book**

Die Evangelische Öffentliche Bücherei in Bergisch Gladbach-Schildgen hat in diesem Jahr zum ersten Mal am Rheinischen Lesefest Käpt'n Book teilgenommen. Am 30. Oktober gab es zusammen mit der KiTa Schneckenhaus eine lustige und spannende Veranstaltung mit der Autorin Sylvia Schopf. Ca. 50 Kinder im Alter zwischen 3 und 6 Jahren hörten ihr eine gute halbe Stunde gefesselt zu. Nach einer kleinen Pause ging es dann für die älteren unter den Kindergartenkindern mit der Geschichte von Sofie in Afrika weiter. Mit Andreas Röckener (Illustrator und Autor) gab es am 31. Oktober in der offenen Ganztagschule Villa Concordia eine Veranstaltung für die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse. Ca. 35 Kinder haben daran teilgenommen. Andreas Röckener regte die Kinder an, eine kleine Geschichte zu schreiben und diese auch vorzulesen. Nach etwa 1 ½ Stunden schloss er die Veranstaltung mit ein paar Bilderrätseln und einem von den Kindern an der Schultafel gezeichneten Fabelwesen ab. Insgesamt waren die Autorenbegegnungen eine runde Sache und haben den Kindern viel Spaß gemacht. Auch für 2013 wird sich die Bücherei wieder am Rheinischen Lesefest mit 2-3 Autorlesungen für die Kinder im KiTa- und Grundschulalter anmelden.

Das Rheinische Lesefest ist eine Kooperationsveranstaltung von 20 Kommunen im Rahmen der Regionalen Kulturpolitik Region Rheinschiene, gefördert durch das Land NRW.

### **Weihnachtsoratorium der Chorgemeinschaft Zanders**

Am Samstag vor dem 2. Advent wurde in der Heilig-Geist-Kirche in Bergisch Gladbach Hand um 20:00 Uhr das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach aufgeführt. Rund 70 Sängerinnen und Sänger der Chorgemeinschaft Zanders brachten unter der Leitung von Frau Hermia Schlichtmann dieses Oratorium zur Aufführung. Neben dem Chor waren das Kourion-Orchester aus Münster und 4 Solistinnen bzw. Solisten zu hören. Das Konzert wurde von fast 300 Zuhörern und Zuhörerinnen mit lang anhaltenden Beifall bedacht.

### **Otto-Reutter-Abend**

Zum 25-jährigen Jubiläum organisierte der Stadtverband Eine Welt am 9. November 2012 eine Veranstaltung im Ratssaal des Rathauses Bensberg unter dem Titel „Otto-Reutter-Abend“. Der Ratssaal war zur Veranstaltung gut mit Besuchern gefüllt. Nach dem Grußwort der Ersten stellvertretenden Bürgermeistern Ingrid Koshofer begrüßte Frau Brauner die Besucher und dankte Hanns Buschmann, der die Couplets von Otto Reutter sang, seinem Bruder am Schlagzeug und deren Vater am Klavier. Mit dem bekannten Couplet „In 50 Jahren ist alles vorbei“ eröffneten die „Buschmänner“ den Abend, fügten viele auch den Besuchern bekannte Couplets an, animierten zum Mitsingen und brachten mit gekonnten, auch nachdenklichen Zwischentexten die Zuschauer zum Schmunzeln. Es war, so das Resumee der Zuschauer, ein gelungener Abend, nachzuvollziehen am lang anhaltenden Beifall für die „Buschmänner“ und großzügigen Spenden für die Projekte des Stadtverbandes. Auch aus der Sicht des Veranstalters war es ein erfolgreicher Abend. Einer großen Anzahl von Besuchern konnte die Arbeit des Stadtverbandes als Teil der Öffentlichkeitsarbeit nahe gebracht werden, mit den eingesammelten Spenden können Hilfsprojekte in der Einen Welt nachhaltig unterstützt werden. Vorgesehen war ein Zuschuss i.H.v. 610 €. Da die „Buschmänner“ auf ihr Honorar verzichteten, ergab sich eine Förderung von 50 €.

### **„Schöner Tag heute!“**

Das Stück „Schöner Tag heute!“ wurde auf der Grundlage von „Pantagleize“ des belgischen Autors Michel de Ghelderode erarbeitet. Getragen wurde es von der Theatergruppe und dem Orchester des Vereins TheaterWeltenErschaffen. Die Leitung des Projekts lag bei HD Haun von der Werkstatt für neuen Wind. Das Ensemble TheaterWeltenErschaffen inkl. Orchester besteht aus 17 Personen im Alter von 15 bis 75 Jahren. Es versteht sich als ein intergeneratives Projekt. Zu den beiden Aufführungen im Gemeindezentrum der Kirche zum Frieden Gottes kamen rund 120, zu den beiden Aufführungen in der Schreinerei Fesk rund 100 Zuschauer. Der Eintritt war frei, da die Gruppe ihre Aktivitäten als lokal angebotenes Kulturangebot versteht, das jedermann zugänglich sein will („Dellbrück-Bergisch Gladbacher Volkstheater“). Die Aktivität entsteht aus dem Gemeinwesen für das Gemeinwesen.

### **Ausstellung Uitzichten en aanschouwen / Aussichten und Ansichten**

Der 07. Oktober 2012 war ein schöner Tag! Nicht nur wegen des ausgezeichneten Wetters, sondern vor allem weil der Arbeitskreis der Künstler zum zweiten Mal eine Ausstellung seiner niederländischen Freunde aus Spijkenisse im Kulturhaus Zanders eröffnen konnte. Zur Vernissage am 07. Oktober 2012 kamen über 100 Besucher, und in der dreiwöchigen Nachfolgezeit besuchten immer wieder interessierte Bürger das Kulturhaus Zanders, um die Arbeiten der niederländischen Künstler zu sehen. Wichtig ist es für den AdK zu betonen, dass der europäische Gedanke, aus dem diese Verbindung mit dem RAR entstand, sich zu einer Freundschaft auf beiden Seiten entwickelt hat. Man ist gegenseitig vertraut, kennt die Arbeitsmethoden der Künstlerinnen und Künstler und lädt nicht nur den europäischen Nachbarn zur Ausstellung ein, sondern Freunde. Dies ist das wirklich glücksbringende Ergebnis unserer Anstrengungen, die wir auch in Zukunft fortführen möchten.



